

Datum: 16.06.2016
 Amt: Ortsbauamt
 Verantwortlich: Hollatz, Angelika
 Aktenzeichen: 880.29
 Vorgang:

Unterschrift

Beratungsgegenstand

Gemeindeeigene Liegenschaften
 - Facilitymanagement / Instandhaltung gemeindeeigener Liegenschaften
 - HH-Antrag Freie Wähler 6/2016
 - HH-Antrag CDU 2/2016

Ausschuss für Technik und Umwelt **12.07.2016** **öffentlich** **zur Kenntnis**

Anlagen:

Aufstellung Instandsetzungsmaßnahmen in den Jahren 2010-2015 in den gemeindeeigenen Gebäuden

Kommunikation:

Priorität B: Bürgermeister und Amtsleiter sind vom Sachbearbeiter aktiv zu informieren. Der Gemeinderat erhält die Informationen auf Wunsch ebenfalls, jedoch sollte hier nicht die Erwartungshaltung entstehen, dass Gemeinderäte über jeden Schritt der Verwaltung im Detail Bescheid wissen müssen. Beteiligte / Betroffene und die Öffentlichkeit werden über das Ergebnis informiert.

Finanzielle Auswirkungen

Ja

Nein

Ergebnishaushalt
 Teilhaushalt:

Produktgruppe:

Investitionsmaßnahme
 Investitionsauftrag:

Ausgaben in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)	davon VE
	Planansatz			
	üpl / apl Gesamt			

Einnahmen in €		lfd. Jahr	Folgejahr(e)
	Planansatz		
	üpl / apl Gesamt		

Beschlussvorschlag:

Von der Sachdarstellung wird Kenntnis genommen.

Sachdarstellung:

Im Rahmen der Haushaltsdebatte wurden zu den gemeindeeigenen Liegenschaften folgende Anträge gestellt:

1. Fraktion der Freien Wähler
„Facilitymanagement
Darstellung des Bestandes an Gebäuden und den Zustand bis zur Haushaltsplanung 2017.
2. CDU-Fraktion
„Wartung und Instandhaltung der gemeindeeigenen Liegenschaften
Wir freuen uns sehr, dass unserem Anliegen in Bezug auf Renovierungsarbeiten in der Brühlhalle im Innenbereich der Festhalle nachgekommen wurde.

Wir beantragen die sukzessive Weiterführung dieser Vorgehensweise auf unsere Liegenschaften in unserer Gemeinde. Die Vorlage einer Prioritätenliste über notwendige Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an unseren Liegenschaften soll für den Gemeinderat eine aktive Hilfestellung sein.“

Eine in der Anlage beigefügte Aufstellung gibt einen Überblick über die Investitionen in den Unterhaltungs- und Sanierungsaufwand bei den gemeindeeigenen Gebäuden in den Jahren 2010 bis 2015.

Die Verwaltung geht in den letzten Jahren den Weg einer stetigen und nachhaltigen Instandhaltung bzw. Modernisierung im Rahmen der zur Verfügung stehenden Investitionsmittel. Dabei stehen politische Entscheidungen (z. B. im Bereich der Kinderbetreuungs- oder Schulentwicklungsplanung) sowie notwendige substanzerhaltende Maßnahmen oder auch neue gesetzliche Vorgaben und Maßnahmen aus dem Energiemanagement im Fokus der Planung und Priorisierung.

Für die technischen Gewerke bei den einzelnen Gebäuden gibt es umfangreiche Wartungsverträge bzw. – vereinbarungen, um die Anlagentechnik nachhaltig, auch unter dem Gesichtspunkt der Sicherheit, zu erhalten. Hieraus notwendige Reparaturen oder Ersatzmaßnahmen werden sofort beauftragt und durchgeführt. Exemplarisch seien hier das Freibad, die Brühlhalle und das Feuerwehrhaus erwähnt, die über ein umfangreiches Wartungspaket verfügen und dadurch bei diesen Gewerken die Funktionstüchtigkeit gewährleisten.

Grundsätzlich kann gesagt werden, dass die Kinderbetreuungseinrichtungen bei Betrachtung des Gebäudeerhaltungszustandes und der baulichen Gegebenheiten im Innen- und Außenbereich einen guten bis sehr guten Standard bieten.

Bei der Lützelbachschule steht nach dem Neubau der Werkräume, der energetischen Sanierung von Bau 2, 4, 5 und 6 die Weiterführung der Sanierung von Gebäude 1 und teilweise 3 an. Bei der Realschule liegt die nächste Priorität bei der Modernisierung der naturwissenschaftlichen Räume. Bei der Brühlhalle sollte die Dachsanierung über dem Festhallenbereich angegangen werden, um die Substanz des Holztragwerks zu erhalten. Bei dem Feuerwehrhaus ist in den nächsten Jahren die Alarmierungstechnik zu modernisieren und die Außenfassade zu streichen.

Dies sind in kurzen Worten die größeren Modernisierungsinvestitionen, die in den nächsten Jahren bei einzelnen Gebäuden getätigt werden sollten.

Die kleineren jährlich notwendigen Sanierungsmaßnahmen werden bei jährlichen Begehungen aufgenommen und beauftragt, vor allem immer unter dem Aspekt der Erhaltung der Gebäudesubstanz und der Nachhaltigkeit.

In der nachfolgenden Übersicht sind die in diesem Jahr bereits erfolgten bzw. geplanten Maßnahmen aufgeführt:

Rathaus:	Fertigstellung Behinderten-WC EG Umbauarbeiten Besucher-WC OG Umbauarbeiten ehemaliges Lohnbüro Reparaturarbeiten Rathausuhr
geplant:	Einbau energiesparender Leuchten Umbau Eingangstür Notariat VDE-Messung
Feuerwehr:	Auflastung Luftversorgung der Einsatzfahrzeuge
geplant:	Prüfung energet. Maßnahme Warmwasservorhaltung VDE-Messung
Brunnenschule:	--
Lützelbachschule:	Austausch defekter Fensterscheiben Sanierung Wasserschaden Bau 6 UG Absicherung aller Stromkreise über FI (Bau 5) Austausch defekter Heizkörper
geplant:	Gerüst- und Malerarbeiten im Außenbereich (Schäden durch Spechte) Erweiterung EDV-Netz Weiterführung des Einbaus energiesparender Leuchten Mängelbeseitigung aus der VDE-Messung Renovierung von ca. 10 Klassenzimmern aufgrund Zusammenlegung Grundschulen
Realschule:	--
geplant:	Einbau von neuen Augenduschen (naturwissenschaftliche Räume) Mängelbeseitigung aus der VDE-Messung Erneuerung Durchlauferhitzer
Clärchen-Seyfert-Kindergarten:	Reparaturarbeiten Eingangstür
Oskar-Voltz-Kindergarten:	Reparaturarbeiten Außenjalousien
geplant:	Einbau einer neuen Küche mit Malerarbeiten
Steinäcker-Kindergarten:	Reparatur Verglasung Eingangsbereich Installation Verbrühschutz an allen Waschbecken
Kinderkrippe:	--
Robert-Schöttle-Kindergarten:	--
Mini-Kindi:	Anbringung Rammschutz Austausch Armaturen

Waldkindergarten:	Reparaturarbeiten Heizung
Schulturnhalle:	--
geplant:	notwendige Dachabdichtungsarbeiten VDE-Messung
Stadion:	Erneuerungsarbeiten Leitungsnetz/Sicherungen Umkleiden
Brühlhalle:	Sanierung Heizkreisverteiler Querschnittsverminderung Kamin
geplant:	Prüfung energet. Maßnahme Warmwasservorhaltung VDE-Messung
Freibad:	Belagserneuerung Holzpodest am Nichtschwimmerbecken Reparatur Isolierung Solarabsorber Installation neues Kassen- und Eingangssystem
Friedhof:	--
geplant:	Einbau einer Fertigdusche für Mitarbeiter